

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN)

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Herr Kollege Eibl, die Frage, wo Ihre Redezeit anfängt und wo sie aufhört, kann ich beantworten. – Es liegt eine Zwischenbemerkung vor.

Manfred Eibl (FREIE WÄHLER): Den Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie die Anträge von SPD und AfD lehnen wir ab. Für Nachfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Es liegt eine Zwischenbemerkung des Abgeordneten von Brunn vor, dem ich hiermit das Wort erteile.

Manfred Eibl (FREIE WÄHLER): Das habe ich mir fast gedacht.

Florian von Brunn (SPD): Sehr geehrter Herr Kollege Eibl, erstens wollte ich gerne wissen, wann endlich die Hilfe für Kulturschaffende bei diesen ankommt – nachdem der Ministerpräsident diese Hilfe bereits am 20. April angekündigt hat. Zweitens würde ich gerne wissen, wie Sie und die Kollegen von der CSU zu der Aussage kommen, dass Solo-Selbstständige, wenn sie Sozialhilfeleistungen in Anspruch nehmen, mehr haben, als wenn sie 1.180 Euro im Monat bekommen. Vielleicht können Sie uns das anhand der Regelsätze usw. vorrechnen.

Manfred Eibl (FREIE WÄHLER): Zur Frage, wann das Förderprogramm zur Auszahlung kommt, kann ich nur sagen, dass daran intensiv gearbeitet wird. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass das Programm so nachvollziehbar und so einfach handhabbar wie nur möglich ist. Bezüglich der Vorrechnung, was die Grundsicherung tatsächlich ausmacht: Das ist vom Einzelfall abhängig. Die Frage kann pauschal bei aller Liebe nicht beantwortet werden.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN)

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Dann ist die Aussprache geschlossen. Wir kommen zur Abstimmung. Dazu werden die Anträge wieder getrennt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 18/7822 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP. Gegenstimmen! – Das sind die CSU, die FREIEN WÄHLER und die AfD und der fraktionslose Abgeordnete Plenk. Dann ist dieser Antrag hiermit abgelehnt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion auf Drucksache 18/7848 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die AfD-Fraktion. Gegenstimmen! – Das sind die übrigen Fraktionen und der fraktionslose Abgeordnete Plenk. Gibt es Stimmenthaltungen? – Sehe ich keine. Dann ist dieser Antrag hiermit abgelehnt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion auf Drucksache 18/7849 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen von CSU, FREIEN WÄHLERN und AfD sowie der fraktionslose Abgeordnete Plenk. Damit ist dieser Antrag auch abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/7823 mit 18/7828 werden in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen.

Ich rufe zur gemeinsamen Beratung die **Tagesordnungspunkte 6 bis 10** auf: